



Anselm Kiefer erhält Ehrendoktorwürde

Die Philologische und Philosophische Fakultät der Universität Freiburg würdigen das Werk des Künstlers

Die gemeinsame Kommission der Philologischen und Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg hat Prof. Anselm Kiefer die Ehrendoktorwürde verliehen. Sie würdigt damit einen der bedeutendsten deutschen Künstler der Gegenwart. „Die Albert-Ludwigs-Universität ehrt mit Anselm Kiefer einen kritischen Künstler, dessen Werke notwendige gesellschaftliche Debatten angestoßen haben. Auf dem Feld der bildenden Kunst erfüllt er damit einen Anspruch, den die Universität Freiburg auch an sich stellt“, sagt Rektor Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer.

„Es ist 50 Jahre her, dass ich in Freiburg bin. Das Neue entsteht nur aus der Erinnerung. Wir sind die Zukunft, wenn wir auf diese verzichten können“, sagt Kiefer anlässlich der Auszeichnung seiner Alma Mater. Seine Arbeiten als Maler und Bildhauer schöpfen aus einem breiten Fundus philosophischer, literarischer, historischer und mythologischer Bezüge und fördern seit knapp 50 Jahren die ästhetische und intellektuelle Auseinandersetzung mit der deutschen Geschichte und der christlich-jüdischen Kultur. „Anselm Kiefers wandelbares und thematisch breit aufgestelltes Werk bietet vielfach erhellende Einsichten. Für die Philosophische Fakultät ist es eine große Freude, Kiefer mit der Ehrenpromotion auszuzeichnen und ihn als herausragenden Künstler und Intellektuellen der Gegenwart zu ehren“, sagt Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Dekan der Philosophischen Fakultät.

Kiefer begann 1965 ein Studium der Rechtswissenschaften und der Romanistik an der Universität Freiburg. Gleichzeitig studierte er von 1966 bis 1968 Malerei bei Peter Dreher an der Außenstelle der Karlsruher Kunstakademie in Freiburg. Anschließend wechselte er nach Karlsruhe, wo er an der Kunstakademie Schüler von Horst Antes wurde. Seinen internationalen Durchbruch hatte Kiefer 1980 als er gemeinsam mit Georg Baselitz die Bundesrepublik auf der Biennale Venedig vertrat. Kiefer hat 2006 das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und 2008 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels erhalten. Zum Wintersemester 2010/11 wurde Anselm Kiefer als Professor an das traditionsreiche Collège de France in Paris/Frankreich berufen.

Kontakt:

Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander
Dekan der Philosophischen Fakultät
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Tel.: 0761/203-2428
E-Mail: hans-helmuth.gander@philosophie.uni-freiburg.de

URL for press release: <https://www.pr.uni-freiburg.de/pm/personalia/anselm-kiefer-erhaelt-ehrendoktorwuerde>



Anselm Kiefer. Foto: © Atelier Anselm Kiefer